

Dezember 2014

## B E R I C H T

über die Mitgliederversammlung der Deutschen Landesgruppe der Internationalen Vereinigung für den Schutz des Geistigen Eigentums e.V. am Freitag, dem 26. September 2014, 13:30 Uhr in Düsseldorf.

Die Mitgliederversammlung der Deutschen Landesgruppe der Internationalen Vereinigung für den Schutz des Geistigen Eigentums e.V. hat am 26. September 2014 in Düsseldorf mit folgender Tagesordnung stattgefunden:

1. Bericht des Präsidenten über das Berichtsjahr seit der letzten Mitgliederversammlung am 27. September 2013 in Erfurt
2. Bericht des Schatzmeisters über den Abschluss 2013 und das Budget 2015
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Genehmigung des Budgets für das Jahr 2015
5. Festsetzung des Jahresbeitrages für 2015
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Vorstandsmitglieder und des Kassenprüfers
8. Satzungsänderung
9. Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung wurde von dem Präsidenten, Herrn Rechtsanwalt Dr. Jochen Bühling, geleitet. Er stellte zu Beginn fest, dass die Einladung zur Versammlung unter Einhaltung der erforderlichen Form (Übersendung einer Tagesordnung) rechtzeitig erfolgt ist.

An der Mitgliederversammlung am 26. September 2014 nahmen 23 Mitglieder teil.

Der Versammlungsleiter begrüßte die Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

### Zu Tagesordnungspunkt 1:

Der Präsident berichtete über die Aktivitäten seit der letzten Vorstandssitzung in Erfurt.

### **Mitgliederstand**

Erfreulicherweise waren im Berichtsjahr in der Deutschen Landesgruppe keine Todesfälle zu beklagen. Herr Bühling verweist allerdings auf die tragischen Todesfälle des Ehrenpräsidenten Dr. Martin J. Lutz und des Mitglieds der holländischen Landesgruppe John Allen.

Herr Bühling berichtet, dass der Mitgliederstand aktuell bei 928 liegt, wobei im Berichtszeitraum 10 Austritte und 37 Eintritte verzeichnet wurden. Die Mitglieder setzten sich zusammen aus 486 Patentanwälten, 381 Rechtsanwälten, 20 Firmen und 41 sonstigen Mitgliedern.

## **Veranstaltungen der DE-Landesgruppe:**

Das erstmals auf der zurückliegenden GRUR-Jahrestagung in Erfurt im Programm vorgesehene AIPPI-Special, auf welchem von den internationalen Aktivitäten der AIPPI, insbesondere den aktuellen Arbeitsfragen, berichtet worden war, war gut angenommen worden und wird im Programm der nächsten GRUR-Jahrestagung wieder angeboten.

Ein besonderes Highlight war das französisch-deutsche Seminar vom 7.-8. November 2013 in Paris. Das Programm umfasste Vorträge und Diskussionen zu aktuellen Fragen des Patent- und Marken- und Verfahrensrechts. Die Veranstaltung verzeichnete über 100 Teilnehmer, wobei die Beteiligung von deutscher Seite sehr gut war. Ein Cocktail und ein Abendessen der Veranstalter mit den Referenten rundeten das Programm ab.

Am 04.07.2014 wurde in Düsseldorf das dritte Jahresseminar der Deutschen Landesgruppe abgehalten, auf welchem die Berichtersteller zu den aktuellen Arbeitsfragen für Toronto die Arbeit der Arbeitsgruppen und die im Bericht der Deutschen Landesgruppe festgehaltenen Ergebnisse referierten. Die Teilnahme war mit ca. 70 Teilnehmern gut und zeigte, dass die Veranstaltung sich inzwischen fest etabliert hat. Dr. Immler (Bayer Intellectual Property GmbH) hielt einen besonders interessanten Key-Note-Vortrag aus praktischer bzw. Industriesicht zur Arbeitsfrage Q 238 (Ansprüche für die zweite medizinische Anwendung oder Indikation). Zu allen Referaten ergaben sich interessante Diskussionen und wertvolle Hinweise für die Berichtersteller für die Endfassung der Berichte der Deutschen Landesgruppe. Finanziell konnte die Veranstaltung wieder mit einem leichten Überschuss abgeschlossen werden.

## **AIPPI Kongress 2014 in Toronto, 14. bis 17.09.2014**

Die Beteiligung am Kongress war mit insgesamt ca. 1.500 Teilnehmern etwas geringer als erwartet. Herr Freischem berichtete, dass mögliche Ursachen in dem frühen Termin und auch in der Änderung des Formats der internationalen AIPPI-Veranstaltungen (jährlich ein Kongress) liegen könnten. Er berichtete weiter, dass der Kongress in Toronto trotz der geringer als erwartet Teilnehmerzahl finanziell mit einer schwarzen Null abschloss. Nach Auffassung der Teilnehmer am Kongress in Toronto war es eine hervorragend organisierte Veranstaltung mit einem äußerst interessanten Programm an Arbeitsfragen und vielfältigen Workshops, ebenso wie einem vielfältigen und reichhaltigen Rahmenprogramm.

Durch das Plenum und den Geschäftsführenden Ausschuss wurden in Toronto (Q 238 – Q 241) inhaltlich sehr unterstützenswerte Resolutionen der Arbeitsausschüsse diskutiert und verabschiedet.

- Q 238 Ansprüche für die zweite medizinische Anwendung oder Indikation  
(Reporter: Dr. Karsten Königer)
- Q 239 Das Erfordernis der Basismarke im Madrider Markensystem  
(Reporter: Dr. Nils Weber)
- Q 240 Fragen der Erschöpfung im Urheberrecht  
(Reporter: Prof. Dr. Jan Bernd Nordemann)
- Q 241 Lizenzen an geistigem Eigentum und Insolvenz  
(Reporter: Prof. Dr. Mary-Rose McGuire)

Ein aus Mitgliedern der Deutschen Landesgruppe gebildetes Arbeitsteam hatte zu jeder Arbeitsfrage einen Bericht verfasst und fristgerecht dem Generalberichterstatter-Team übermittelt. Die Berichte wurden abgedruckt in der GRUR Int. 2014, S. 906 ff.

Q 228 (Sonderfrage) Vorbenutzungsrecht

(Reporter: Dr. Ralph Nack)

Diese Frage wurde außerhalb des eigentlichen Arbeitsprogramms behandelt. Hier gelang es, in enger Abstimmung mit den Gruppen aus Frankreich, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich und den USA einen Resolutionstext zu erstellen, der dann die Zustimmung des gesamten Geschäftsführenden Ausschusses fand.

Die verabschiedeten Resolutionen wurden durch das Sekretariat der Landesgruppe an das Justizministerium, die Patentbehörden (DPMA, BPatG), die Vorsitzenden des I. und X. Zivilsenats des BGH, die befreundeten Verbände und Organisationen (GRUR, Patentanwaltskammer, VPP; Verwertungsgesellschaften) und an die auf den gewerblichen Rechtsschutz spezialisierten Lehrstühle der deutschen Universitäten gesandt. Die Entschließungen stießen durchweg auf ein positives Interesse der Empfänger.

Diverse Mitglieder der Deutschen Landesgruppe haben in Toronto als Vortragende oder Panel-Mitglieder an den zahlreichen Veranstaltungen und Workshops mitgewirkt. Zu nennen sind folgende Veranstaltungen unter Beteiligung deutscher Vortragender oder Podiumsmitglieder:

Pharma-Workshop I:	Speaker: Jürgen Meier, Vossius & Partner
Workshop I:	Tribunal-Member: Richard Kreindler, Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP
Workshop III:	Speaker: Hans-Michael Kompter, Boehringer Ingelheim GmbH
Workshop IV:	Speaker: Anne Niedermann, Institut für Demoskopie (IfD Allensbach)
Workshop VIII:	Speaker: Jan B. Nordemann, Boehmert & Boehmert
IP Panel Lunch II:	Speaker: Margot Fröhlinger, EPO

Neue, offensichtlich gut angekommene Programmpunkte des Kongress in Toronto waren sogenannten IP Panel Lunches und ein Corporate industry meeting.

Herr Bühling berichtet sodann noch von Statuten-Änderungen, welche anlässlich des Kongress in Toronto beschlossen bzw. implementiert wurden: Die dauerhaft eingerichteten und einer Spezialfrage gewidmeten Arbeitsausschüsse sollen künftig „Standing Committee“ (ständiger Ausschuss) genannt und nicht mehr mit Q-Nummern bezeichnet werden. Ab Toronto soll jährlich ein Kongress stattfinden, eine Differenzierung gegenüber ExCo/Forum entfällt. Als Name der Veranstaltung wurde „AIPPI-Weltkongress“ angenommen. Er steht nur Mitgliedern offen, begrenzte Teilnahme von Nicht-Mitgliedern (day passes) wird diskutiert. Die Austragungsorte für die Kongresse werden nicht mehr vom ExCo, sondern vom Congress-Venue-Selection-Committee festgelegt.

Herr Bühling verweist sodann noch auf umfängliche Neubesetzungen innerhalb des Bureaus, in dem eine Reihe von Mitgliedern nicht erneut gewählt werden konnten und aufgrund der in Toronto stattgehabten Wahlen neu besetzt worden sind. Präsident ist nunmehr Felipe Claro (Chile) und Vizepräsident Hao Ma (China). Aufgrund Rotation sind auch deutsche Besetzungen entfallen. Insbesondere ist der langjährige und hochverdiente Generalsekretär Stephan Freischem ausgeschieden, ebenso Gunnar Baumgärtel als Generalschatzmeister. aufgenommen in das Bureau aus der Deutschen Landesgruppe wurde Ralph Nack als Assistant to the Reporter General.

### **Zu Tagesordnungspunkten 2, 4 und 5:**

Der Schatzmeisters Dr. Maikowski erstattet den Bericht zur Kassen- und Vermögenslage:

Der Schatzmeister Dr. Maikowski verweist auf seinen schriftlichen Bericht zur Kassen- und Vermögenslage der Deutschen Landesgruppe vom 20.09.2014 der den Vorstandsmitgliedern vor der Sitzung zugeleitet worden war (als Anlage hier nochmals anbei). Er hebt folgendes hervor:

Im Abrechnungszeitraum 2013 haben sich Einnahmen in Höhe von ca. T€ 130 und Ausgaben in Höhe von ca. T€ 136 ergeben, woraus ein Verlust in Höhe von ca. T€ 6 resultiert. Um diesen Betrag hat sich daher das Vermögen per Ende Dezember 2013 auf ca. T€ 114 vermindert. Die Sekretariatskosten konnten aufgrund der neuen Software für die Mitgliederdatenbank gesenkt werden.

Dr. Maikowski erläuterte sodann den Budget-Vorschlag für das Jahr 2015. Er sieht Einnahmen von ca. T€ 131 und Ausgaben von ca. T€ 144 vor. Der voraussichtliche Verlust von T€ 13 dürfte niedriger ausfallen, da nicht alle Positionen, wie z. B. Reisekosten und Spenden in voller Höhe oder gar nicht in Anspruch genommen werden dürften.

Nach weiteren Erläuterungen zu Details des Budgets 2015 durch Herrn Dr. Maikowski wird dieses einstimmig genehmigt.

Dr. Maikowski schlägt vor, dass der Regel-Mitgliedsbeitrag für 2015 (nochmals) unverändert mit € 130,00 festgesetzt wird. Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

### **Zu Tagesordnungspunkt 3:**

Der Kassenprüfer, Herr Patentanwalt Dr. Stephan Wenzel, trägt seinen Bericht über die Kassen- und Vermögensprüfung vor. Dieser lag dem Vorstand in schriftlicher Form vor. Die Kassenführung gab zu keinen Beanstandungen Anlass.

Dr. Bühling dankt dem Kassenprüfer für den Bericht und die geleistete Arbeit.

### **Zu Tagesordnungspunkt 6:**

Herr Haug beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde ohne Gegenstimmen, bei Enthaltung der Betroffenen, angenommen.

### **Zu Tagesordnungspunkt 7:**

Der Präsident teilt mit, dass turnusmäßig mit der Mitgliederversammlung 2014 aus dem Vorstand die Herren

Patentanwalt Dr. Gunnar Baumgärtel  
Rechtsanwalt Dr. jur. Michael Loschelder  
Rechtsanwalt Professor Dr. jur. Peter Mes  
Rechtsanwalt Professor Dr. Christian Rohnke  
Patentanwalt Dipl.-Phys. Ludwig R. Schaafhausen  
Patentanwalt Dr. Hans-Michael Kompter  
Rechtsanwalt Dr. Karsten Königer

ausscheiden. Herr Prof. Mes kandidiert nicht erneut für den Vorstand. Herr Bühling hebt noch einmal hervor, welche herausragende Rolle Prof. Mes in den vergangenen 20 Jahren als Mitglied des geschäftsführenden Vorstands, als Sekretär und Präsident der Deutschen

Landesgruppe der AIPPI für deren Entwicklung gespielt hat und dankt ihm noch einmal sehr herzlich unter Beifall der Mitglieder.

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl der übrigen ausscheidenden Vorstandsmitglieder vor.

Es wird des Weiteren vorgeschlagen, über die Wiederwahl en-bloc abzustimmen. Dem stimmt die Mitgliederversammlung einstimmig zu. Es ergeht sodann bei Enthaltung der Betroffenen

**einstimmiger Beschluss:**

Die genannten, turnusmäßig ausscheidenden Herren des Vorstandes, mit Ausnahme des Herrn Kollegen Mes, werden für eine weitere Amtsperiode in den Vorstand gewählt.

Herr Bühling teilt weiterhin mit, dass Frau Prof. Dr. Mary-Rose McGuire für eine Kandidatur für den Vorstand gewonnen werden konnte. Sie ist ordentliche Professorin an der Universität Mannheim und hat dort einen Lehrstuhl für u. a. gewerblichen Rechtsschutz inne. Sie engagiert sich seit einigen Jahren intensiv für die Arbeit der Deutschen Landesgruppe der AIPPI, hat an vielen Berichten der Deutschen Landesgruppe zu Arbeitsfragen mitgewirkt bzw. diese Arbeit verantwortlich geleitet. Es ergeht sodann der

**einstimmige Beschluss:**

Frau Prof. Dr. Mary-Rose McGuire wird zum Mitglied des Vorstands der Deutschen Landesgruppe der AIPPI gewählt.

Herr Bühling teilt nunmehr mit, dass Herr Patentanwalt Dr. Stephan Wenzel für eine Wiederwahl als Kassenprüfer zur Verfügung steht. Es ergeht sodann bei Enthaltung des Betroffenen

**einstimmiger Beschluss:**

Herr Patentanwalt Dr. Stephan Wenzel wird zum Kassenprüfer der Deutschen Landesgruppe der AIPPI für das Jahr 2013 bestellt.

**Zu Tagesordnungspunkt 8:**

Herr Bühling verweist auf den mit der Einladung versandten Vorschlag zur Änderung der §§ 9, 10 und 22 der Satzung der Deutschen Landesgruppe der AIPPI betreffend die zeitliche Begrenzung der Ämter des geschäftsführenden Vorstands. Weiterhin verweist Herr Bühling zu der zu diesem Vorschlag im vergangenen Jahr auf der Mitgliederversammlung geführten Diskussion. Weiterer Diskussionsbedarf zu diesem Vorschlag für eine Satzungsänderung ergibt sich nicht. Es ergeht sodann

**einstimmiger Beschluss:**

Die Satzung der Deutschen Landesgruppe der AIPPI wird in §§ 9, 10 und 22 geändert wie aus dem hier nochmals beigefügten Beschlussvorschlag ersichtlich.

**Zu Tagesordnungspunkt 9:**

Herr Bühling teilt mit, dass während des Kongress in Toronto mit den Vertretern der französischen und polnischen Landesgruppe vereinbart wurde, 2015 ein französisch-polnisch-deutsches Seminar abzuhalten. Als Termin ist 19./20. März 2015 vorgesehen. Das Seminar soll in Berlin stattfinden.

Auch das Jahresseminar der Deutschen Landesgruppe soll 2015 wieder stattfinden. Als Termin ist vorgesehen 12.06.2015.

Herr Bühling verweist nochmals auf den strukturellen Reformprozess, welchen die AIPPI auf internationaler Ebene in der Folge des Rolfe-Reports und auf der Grundlage der Arbeit des Bureau Advisory Committee Q 237 in Gang gesetzt hat. Eine der Maßnahmen besteht in der Verlagerung von Kompetenzen vom Council of Presidents auf das Executive Committee. Dieses wird künftig auch unterjährig im Wege der Vote-by-Correspondence zu Entscheidungen aufgerufen werden. Dies muss bei der Nominierung der Delegierten der Deutschen Landesgruppe berücksichtigt werden.

Der Präsident verweist noch auf die vom Geschäftsführenden Ausschuss verabschiedeten Arbeitsfragen für den Kongress in Rio de Janeiro 2015:

Q 244 Erfinderschaft an multinationalen Erfindungen


Q 245 Unlauteres Ausnutzen von Marken: Parasitismus und Trittbrettfahrerei

Q 246 Ausnahmen und Beschränkungen des Urheberrechtsschutzes für Bibliotheken und Archive sowie für Bildungs- und Forschungsinstitutionen

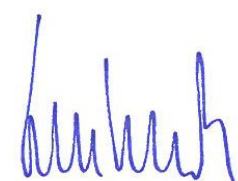
Q 247 Betriebsgeheimnisse

Mit der Einladung zur Mitgliederversammlung waren die Mitglieder zur Mitarbeit an diesen Arbeitsfragen eingeladen worden. Es haben bereits 31 Mitglieder ihr Interesse an (neuerlicher) Mitarbeit bekundet.

Der Versammlungsleiter schloss die Versammlung gegen 14:30 Uhr.



Dr. Jochen Bühling  
Präsident



Dr. Ludwig von Zumbusch  
Sekretär

Anlage: Satzungsänderung betreffend die Amtszeit des (Geschäftsführenden) Vorstands (Beschluss gem. TOP 8)